



Miteinander

Juni 2023

Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

6

Firmung in St. Birgid
2. bis 4. Juni 2023

Liebe Leserin, lieber Leser,

inzwischen muss ich mir eingestehen: ohne meine Lesebrille geht's nicht mehr. Im Gottesdienst zwar schon noch, die Buchstabengröße in Messbuch und Lektionar ist jeweils groß genug – noch! Aber im Büro, zu Hause wie auch unterwegs ist mir die Brille ein wichtiger Begleiter geworden. Vermutlich kann das der ein oder die andere aus eigener Erfahrung gut nachvollziehen...

Hinsehen, klar sehen, erkennen können. Wir wissen, wie wichtig das im Leben ist. Wir wollen den Durchblick haben, wollen Neues entdecken, nichts Wichtiges übersehen, im Alltag wie im Glauben. Manchmal braucht es dafür aber auch Hilfsmittel – eine „Brille“ fürs Leben und Glaubensleben sozusagen.

Für rund 160 Jugendlichen aus unserer Pfarrei waren die 41 Bausteine des Glaubenskurses solche Hilfsmittel auf dem Weg zur Firmung. Sie drehten sich um die unterschiedlichsten Fragen und Herausforderungen des Lebens, die jeweils mit der „Brille des Glaubens“ angeschaut wurden, verbunden mit der Frage, was das nun konkret für mein Leben als Christ bedeutet. Vielleicht haben Sie Präsentationen eines Bausteins in unseren Gottesdiensten erlebt – etwa die Frage nach gerechter Strafe und Vergebung im Baustein „Strafe muss sein“, oder den Bericht vom Baustein „Verdun – gegen das Vergessen“ oder „Der ist ja behindert!“, in dem Jugendliche u.a. mit dem Rollstuhl durch Wiesbaden gefahren sind. Vielleicht



waren Sie auch beim Jugend-Gemeindegottesdienst „Masken“, der Karfreitagsliturgie mit Bildern und Berichten über den Todesstreifen am Point Alpha, der innerdeutschen Grenze, oder im Taizé-Gottesdienst in Erbenheim. Oder Sie konnten

in Bierstadt erleben, wie herausfordernd die Adventskrippe das jeweilige Sonntagsevangelium ins Bild brachte.

In diesen und vielen weiteren Bausteinen und nicht zuletzt bei den intensiven Firmtagen in Kirchähr konnten die Jugendlichen genauer hinsehen, sich selbst und ihren Glauben sozusagen unter die Lupe nehmen und schließlich vieles klarer sehen oder neu entdecken. Darum haben die Jugendlichen in einem weiteren Baustein genau dieses Motiv als Motto ihres Firmgottesdienstes gewählt: eine Lupe. Denn nachdem sie so vieles so intensiv in den letzten Monaten unter die Lupe genommen haben, wollen Sie in den Firmgottesdiensten am 2., 3. und 4. Juni ganz bewusst „Ja“ sagen zu Gott. Und haben entdecken dürfen, wie sehr sie und wir alle von diesem Gott geliebt sind, der sein Ja zu einem jeden von uns immer wieder neu sagt.

Wir wünschen all diesen Jugendlichen ein tolles Fest der Firmung, möge Gottes Geist viel Gutes in ihnen und uns allen wirken, und mögen sie – und wir alle – die „Brille des Glaubens“, die christliche Sicht auf unsere Welt und Gesellschaft nie verlieren.

Ihr und Euer *Frank Schindling*

.KINDER & FAMILIE.

Erstkommunion 2023

Jetzt im Juni und Anfang Juli empfangen 92 Kinder aus unserer Pfarrei an sechs Kirchorten erstmals das Sakrament der Eucharistie. Die Erstkommunionvorbereitung startete im Advent mit den Kennenlerngottesdiensten in den Kirchorten. Unsere Kokis traten bei den Krippenspielen auf und sammelten eifrig Spenden für Kinder in Not bei der Sternsingeraktion – insgesamt wurden so 18 442,43 Euro an Spenden gesammelt. Elternabende und Gruppentreffen, gemeinsame Gottesdienste und Aktionen wie der Actionbound und die Gestaltung der Hungertücher in der Fastenzeit trugen zu einem echten Gemeinschaftsgefühl bei. Ein besonderes Highlight war das Mini-Musical, das erstmals als Ferienprogramm angeboten wurde. Und auch am Familiengottesdienst an Christi Himmelfahrt im Fichter Wäldchen in Bierstadt nahmen die Erstkommunionfamilien teil. Alles in allem war diese Form der Erstkommunionvorbereitung für alle Beteiligten bereichernd und vielseitig.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Katechetinnen und Katecheten, die zum Gelingen der Vorbereitungszeit beigetragen haben. Ohne ihre Unterstützung und ihr Engagement wäre eine so gelungene Begleitung nicht möglich gewesen!

3

Wir danken: **Tobias Baumgart, Denia Etschenberg, Madleine Fischer, Anne-cathrin Hein, Stefania Jores, Justine Kohls, Sarah Lehnhart, Verena Maas, Tanja Milakovic, Isabella Necknig, Manuela Paust, Florian Pfeffel, Marzena Romanczyk, Martina Schwarz, Francesca Spadaro, Stefanie Türk, Boris Wiesenfarth und Sylvia Wystub.**

Unseren Kommunionkindern wünschen wir die Erfahrung, dass Christus ihnen im Brot der Eucharistie ganz nahe ist und sie stärken möchte. Allen Kindern und ihren Familien einen schönen und gesegneten Festtag!

Für das Pastoralteam

*Eva-Maria Brenneisen,
Mirko Millich und
Johannes Mockenhaupt*





Unsere Kommunionkinder

Kommunion DEL

Sa 10.06. 11 Uhr

Viktor Daniel Dymczyk

Levin André Heinz

Gabriel Jaekel

Elaine Knapp

Niklas Kohls

Cecilia Losert

Adriano Schmalstieg

Jamio Schmalstieg

Veronika Wiesenfarth

Kommunion NOR

So 11.06. 9.30 Uhr

Tristan Baumgart

Matej Bilić

Mathilda Sophie Burstedde

Lukas Döring

Chloé Dupuis

Aaliyah Sophie Duro

Marielle Fischer

Leana Giordano

Nevio Giordano

Thea Maria Jäger

Paul Jores

Giulia La Torre

Emily Langer

Franziska Lugauer

Nevin Milakovic

Joe Nguyễn

Falco Nießner

Mayda Retterath

Robin Rieder

Simon Sadhoff

Marie Sassin

Isabelle Schmidt

Henri Schwarz

Emilio Stettner Aleixo

Lukas Türk

Clara Wutzler

Kommunion ERB

Sa 24.06. 11 Uhr

Mariella Da Silva

Luano Da Silva-Brooks

Leandro Da Silva-Brooks

Emilia Ismael

Jannik Kaczmarek

Markus Naisan

Wiktovia Rybak

Larissa Shabo

Kommunion BIE

So 25.06. 11 Uhr

Bjarne Dorwig

Elisa Capello

Christopher Gabriel Gogolinski

David Gogolinski

Katharina Maria Gölz

Luisa Gürten

Aviana Iaderosa

Caroline Jachimowicz

Matilda Johannbrör

Luis Kuntz

Michel Kuntz

Thea Lehnhart

Emily Lenk

Lina Maria Maas

Theodor Manten

Louis Moraczewski

Sophia Moraczewski

Laurenz Necknig

Thanh Lee-Ray Romanczyk

Rachel Schewe

Sharon Schewe

Amélie Sommer

Kommunion AUR

Sa 01.07. 11 Uhr

Marla Elisa Altmannsberger

Annabelle Best

Jonathan Bohländer

Luisa Dyrauf

Nia Hausemann

Piet Hein

Karl Herzog

Elisa Anna Höher

Sarah Hoischen

Tobias Hoischen

Jimmy Litzius

Leonie Mies

Vincent Potsch

Leander Reschke

Fabian Schwalbach

Kommunion SON

So 02.07. 11 Uhr

Sally Arnold

Henrik Etschenberg

Pauline Jochem

Charlotte Kosa

Francesco Longobardi

Philipp Meyrer

Milla Nienhaus

Johan Pfefferl

Katharina Chiara Raatz

Helena Rassi

Katharina Rassi

Hanami Stürz



Als Mini-Musical angekündigt und dann auf einmal richtig mega: das Ferienprojekt unserer Kokis mit Eva-Maria Brenneisen, Johannes Mockenhaupt, Roman Bär und Stephan Lechtenböhrer begeisterte sogar unseren Bischof Georg Bätzing. Der bekam bei einem Ausflug nach Limburg ein Ständchen gebracht, bei der Abschlussaufführung in Bierstadt dann Eltern, Geschwister und Großeltern. Von Moses bis zur Auferstehung ging es in 45 Minuten mit toller Musik, lebendiger Choreografie, coolen Raps und flotten Sprüchen durch die Bibel. Die Gesänge der textsicheren Kinder wurden von Bezirkskantor Roman Bär gewohnt virtuos am Klavier begleitet. In der letzten Osterferienwoche wurde erstmals ein Ferienprogramm mit festen Betreuungszeiten im Bierstadter

Gemeindezentrum angeboten. Die knapp 20 Kinder kamen aus fast allen Kirchorten und waren eine bunt zusammengewürfelte Gruppe, in der rasch neue Freundschaften entstanden. In nur fünf Tagen wurde nicht nur die komplette Aufführung vorbereitet, sondern es gab auch Ausflüge, gemeinsame Mahlzeiten und Zeit für Spiel und Spaß. Standing Ovations und Zugabe-Rufe ernteten die kleinen Darstellenden am Ende des Musicals und im großen Saal in Bierstadt konnte man in lauter glückliche Kinder- und stolze ElternGesichter schauen.

Ein herzliches Dankeschön an Eva-Maria, Johannes, Roman und Stephan! Der Stress und der Einsatz haben sich gelohnt!

Text/Fotos: Anne Goerlich-Baumann



Mit einem neuen Leitungsteam startete die Kita Herz Jesu nach den Sommerferien in das Kita-Jahr 2022/2023. Leiterin Lisa Marie Montes Calero, Stellvertreterin Annalena Paul und das Kita-Team sind mittlerweile aufeinander eingespielt. Im Interview stellt sich das Leitungsteam vor und erzählt von seiner Arbeit.

Bitte stellen Sie sich mit fünf Sätzen der Gemeinde vor!

Beide:

1. Neues Team mit frischen Ideen
2. Wir bringen Schwung in die Kita
3. Wir sind beide jung & motiviert
4. Wir sind offen, ehrlich und arbeiten mit viel Herz.
5. Bei uns ist man richtig, wenn man Management und viel Herzlichkeit sucht.

Gab es ein besonderes Ereignis oder einen besonderen Moment, an dem Sie gespürt haben: Jetzt bin ich in Herz Jesu angekommen!

Beide: Als wir das Büro ausgeräumt haben, um für das Neue Platz zu schaffen. Wir haben umstrukturiert und neue Ansätze reingebracht.

Montes Calero: Frau Paul kam im Oktober 2022 dazu, da war ich als Leitung schon eine Zeit da. Der Moment, in dem ich merkte, jetzt gehöre ich dazu, war, als eine Kollegin zu mir sagte: „Das machst du nun ja auch schon fast ein Jahr.“ Und ich erwiderte: „Nein, erst seit ein paar Monaten.“

Was hat sich in den letzten zehn Monaten in der Kita getan?

Beide: Es gab eine Umstrukturierung der Arbeit im Allgemeinen, Veränderungen bei der Vorschulararbeit, das Team ist gemeinsam gewachsen und Leitung und Stellvertretung haben festgestellt, dass sie an einem Strang ziehen.

Was sind die Herausforderungen für die Zukunft?

Beide: Neue Leute (nach dem Umbau) ins Team zu bekommen und neue Wege zu gehen und dabei Abschied vom Alten zu nehmen.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Beide: Dass alle Kinder gerne und mit Freuden in die Kita kommen und dass wir unser Großprojekt, die Kinder gut auf die Schule und ihre Zukunft vorzubereiten, noch intensivieren können.

Wir arbeiten daran, dass die Kinder das bekommen, was sie brauchen um stark und emotional gefestigt zu werden – auch während des Umbaus und den damit verbundenen Wegen. Wir freuen uns auf die Zukunft mit ihren Herausforderungen!

Zum Abschluss laden wir alle herzlich zum Fronleichnamsfest nach Sonnenberg ein, da die Feier in diesem Jahr auch aktiv von der Kita mitgestaltet wird.

Mi Die Birgidkleckse NOR



Zum offenen Eltern-Kind-Treff sind alle Kleinkinder mit ihren Eltern oder Großeltern immer mittwochs um 15 Uhr im Gemeindezentrum Christ König Nordenstadt herzlich eingeladen. Während die Kleinen spielen, können sich die Großen austauschen bei Kaffee und Tee.

. MINIS & JUGEND.

Firmvorbereitung XXL

Wegen der Coronapause startete unsere Firmvorbereitung nicht mit den üblichen zwei, sondern mit drei angeschriebenen Jahrgängen – also mit der Rekordzahl von 160 Jugendlichen! Dass alles so gut geklappt hat, haben wir vor allem unserem Glaubenskursteam zu verdanken – unsere ehrenamtlich Engagierten, die wieder eine Vielzahl an Bausteinen angeboten haben und die Jugendlichen zu den Firmtagen in Kirchähr begleitet haben. Wir danken euch, dass ihr euch auf diese Firmvorbereitung XXL eingelassen habt!

Mit den beiden Starttreffen in Erbenheim und Bierstadt und den ersten Bausteinaktionen startete die Firmvorbereitung im

Herbst 2022. Rund 160 Jugendliche hatten sich zu über 40 Bausteinen angemeldet. Bei (in der Regel) drei Treffen setzen sich die Jugendlichen mit ganz unterschiedlichen Fragen des Glaubens auseinander, unter anderem zu Themen wie Krankheit und Tod, Sucht, Flüchtlinge, Lebensziele, Respekt, Taufe, Point Alpha, Verdun, Mut, Berufung und Messdienerarbeit.

Auf Firmfahrt nach Kirchähr ging es wegen der großen Anzahl an Jugendlichen (Kirchähr hat nur gut hundert Betten) gleich zweimal im Januar 2023 – von Montag bis Mittwoch und dann noch einmal von Mittwoch bis Freitag. Dort ging es um viele Basics des Glaubens, das Glaubensbekenntnis, Jesus, Gott Vater und den Heiligen Geist. Aber vor allem lernten sich alle ein bisschen besser kennen und genossen die Gemeinschaft – und das gute Essen 😊.

Neben den Bausteinen und den Firmtagen gab es noch weitere Basisteile – Gottesdienste und Andachten, die in Bierstadt, Erbenheim und Nordenstadt gefeiert wurden. Organisatorisch lief bei dieser Firmvorbereitung erstmals alles über das Online-Portal Firm.iS, das uns vom Bistum zur Verfügung gestellt wurde. Erst etwas holprig, da wir eine der ersten Gemeinden waren, die es anwendeten, aber nach und nach immer besser auf unsere Bedürfnisse angepasst. Danke für eure Geduld und fürs Ausprobieren und Mitmachen!

Liebe Jugendliche, wir danken euch überhaupt, dass ihr euch mit uns auf den Weg zur Firmung gemacht habt. Wir sind ganz überwältigt von eurem Interesse, eurem Mittun und eurer Begeisterung für den Glauben!





Gott gebe dir für jeden Sturm
einen Regenbogen,
für jede Träne ein Lachen,
für jede Sorge eine Aussicht
und eine Hilfe in jeder
Schwierigkeit.
Für jedes Problem,
das das Leben schickt,
einen Freund, es zu teilen,
für jeden Seufzer ein schönes Lied
und eine Antwort auf jedes Gebet.

Irischer Segenswunsch

Wir wünschen euch im Namen aller
Katechetinnen und Katechten und des
Pastoralteams ein schönes Fest der
Firmung,

Lena, Anne, Pawel und Frank

Journaling zur Firmung

Da gab es so viel Material aus den Bausteinen, Gottesdiensten und Kirchähr, das Firmandin Pia Knechtel unbedingt behalten wollte. Deshalb legte sie einen eigenen Ordner an und fing an ihre Erfahrungen und Erlebnisse aus der Firmvorbereitung künstlerisch umzusetzen. Herausgekommen ist eine bildgewaltige Dokumentation, die Pfarrer Frank Schindling in Staunen und Begeisterung versetzte, als die 16-Jährige ihm ihr Werk beim Einzelgespräch zeigte.

In dem Journaling zur Firmung sind selbst gestaltete Deckblätter zu den Bausteinen und Gottesdiensten, kurze Inhaltsangaben, Zettel und Notizen zu finden. Die Bilder geben einen Eindruck von den Inhalten der Veranstaltungen – etwa eine Person, die auf dem Weg zu ihren Lebenszielen ist, eine Taufkerze, eine junge Frau,



die durch Noten tanzt, oder eine weiße Maske, die abzulegen Mut bedeutet. Was für eine tolle Idee, Pia!

Text/Foto: Anne Goerlich-Baumann

Reise zum Glauben

„Komm, Heiliger Geist, mit deiner Kraft“ – mit dem passenden Liedtext wurde die Andacht mit den Firmandinnen und Firmanden der Pfarrei St. Birgid in Christ König Nordenstadt eröffnet. Die Gemeindeband BON führte musikalisch in die Feier ein, die der letzte Basisteil der Firmvorbereitung, also die letzte gemeinsame Veranstaltung aller Jugendlichen vor der Firmung, war. Das Lied kündigte das Anfang Juni bevorstehende Ereignis an. Rund 160 Jugendliche werden dann in drei Feiern gefirmt.

Und so lud Pastoralreferent Jürgen Otto die zu Firmenden dazu ein, sich auf das zu



besinnen, „was vor euch liegt.“ Die Zeit der Firmvorbereitung sei eine innerliche Reise gewesen, auf die sich der ein oder andere vielleicht mit einem Zögern oder einer Unsicherheit eingelassen habe. „Was hat sich seitdem verändert?“, fragte Otto. Bei den Firmtagen in Kirchähr hätten sich viele positioniert, in den Bausteinen wurden Glaubensfragen angesprochen, in den aktuell laufenden Einzelgesprächen werde nun die Anmeldung abgegeben. Vielleicht seien in der Zeit der Vorbereitung ja auch Fragen ge-

wachsen. „Wo steht ihr?“ Otto lud die Jugendlichen zu Reflexion und Meditation ein. „Die Osterkerze ist dabei Orientierungspunkt. Sie brennt, egal, wo ist stehe!“ Jesu Licht brenne für jede und jeden.

Nach der Besinnung trugen die Jugendlichen ihre Fürbitten vor und beteten das Vaterunser. Zum Schluss lud Jürgen Otto gemeinsam mit Pastoralassistentin Melanie Worbs sowie den Katechetinnen Barbara Schmidt und Christine Klaus die Jugendlichen ein sich segnen zu lassen. Ein Angebot, das die Firmandinnen und Firmanden gerne annahmen.

Für die Band BON, die im Rahmen der Firmvorbereitung schon einige Gottesdienste begleitet hatte, gab es zum Abschluss noch einen riesigen und herzlichen Fan-Applaus von den Jugendlichen. Natürlich ist die Jugendband auch bei der Firmung musikalisch mit am Start.

Text/Fotos: Anne Goerlich-Baumann

„Ein Ort, wo man die Liebe spürt“
Bewegend und spirituell war der Taizé-Gottesdienst in Maria Aufnahme Erbenheim. Auch wegen der **Statements unserer Firmandinnen und Firmanden, die wir hier im Wortlaut wiedergeben:**

Wart ihr schon mal in Taizé? Habt ihr schon mal diese Atmosphäre dort erlebt? Nein? Wir wollen versuchen es euch zu beschreiben.

Taizé lebt von Gemeinschaft, Zusammenhalt und Freundschaft. In Taizé kann man so sein, wie man ist und gehört trotzdem dazu. Durch das gemeinsame Singen, selbst in der Essensschlange, merkt man, dass die Taizé typischen Gesänge nicht

einfach nur Lieder sind. Nein, es sind Lieder, die das Herz bewegen und einem unter die Haut gehen. Obwohl wir uns täglich nur wenige Minuten beim Essen sahen und austauschten, stellte es doch eine eigenes Ritual dar. In Taizé konnte ich meinen Glauben neu entdecken und erleben. Taizé bewegt Herzen.

Isabelle Theresa Kruse

Als die Frage viel, was uns an der Zeit in Taizé gefallen hat, schossen mir tausende Dinge durch den Kopf: Die Kirche, die Bibelgruppen, die Aufgaben - das Essen... All die Gedanken und Erinnerungen waren von einem einzigen Faktor geprägt.

Die Gemeinschaft



Ohne die Menschen, die mitgefahren sind, und ohne die Menschen, die wir dort kennengelernt haben, wäre es nicht das Gleiche gewesen. Täglich trafen wir uns in kleinen Gruppen mit anderen Jugendlichen aus Deutschland, Frankreich und aus der Schweiz.

Wir sprachen über das Evangelium und die darin enthaltenen Themen, die irgendwie alle etwas mit uns und Gemeinschaft zu tun hatten. Gebet, Natur, Liebe ...

Sophia-Elena Schulenberg Sarrazin

Was ist Taizé? Manche würden wahrscheinlich sagen, ein Kloster in Frankreich, genauso wie ich es tat. Nachdem ich letzte Woche erlebt habe, was Taizé wirklich ist, fällt es mir nicht mehr so leicht, Taizé zu beschreiben, aber ich kann es versuchen.

Ein Ort, an dem sich keiner Gedanken machen muss, wer er ist, wie er aussieht oder was er für Klamotten trägt. Ein Ort, wo jeder gleich ist und alle gemeinsam in Frieden zusammenleben.

Ein Ort an dem man lernt, wie simpel es sein kann, glücklich zu sein, ohne großartigen Konsum, Macht oder Reichtum. Ich kann mich an unseren zweiten Tag in Taizé erinnern, an dem ein guter Freund

und ich die Toiletten saubergemacht haben. Danach waren wir so glücklich darüber auf eine saubere Toilette gehen zu können. In dem Moment habe ich das erste Mal gemerkt, wie wichtig es ist, Sachen, die für uns selbstverständlich sind, richtig wertzuschätzen.

Ein Ort, wo man lernt, die Kleinigkeiten im Leben wieder richtig wertzuschätzen und die Schönheit Gottes zu genießen. Die Natur. Unsere Mitmenschen. Unseren Glauben.



Ein Ort, wo man die Liebe und den Frieden spüren und teilen kann. Ein Ort, an dem sich Jugendliche freuen, drei Mal am Tag in den Gottesdienst gehen zu können und nachts solange sie wollen in der Kirche bleiben zu können. Ein Ort, wo man zur Ruhe kommen kann und sich auf die persönliche Beziehung mit Gott konzentrieren kann.

Das ist für mich Taizé. Deshalb ist Taizé für mich nicht nur ein Ort in Frankreich, sondern auch ein Ort in meinem Herzen und Glauben.

Simon Zöll

Taizé ist ein Ort, von dem man bestimmt schon einmal irgendwie gehört hat. Aber eigentlich bringt es nichts ewig über Taizé zu erzählen, denn keine Worte können die echten Erfahrungen dort vor Ort beschreiben.

Taizé lebt nicht durch das einfache Essen, die Baracken oder ewigen Gebetstunden. Taizé lebt durch die Gespräche mit den

anderen Leuten, die Gemeinschaft und die Kontakte. Nirgendwo sonst findet man so viele einfühlsame, offene und inspirierende Menschen an einem Ort. Man kann auf jeden zugehen und lernt an einem Tag so viele Menschen kennen, dass es unmöglich ist sich alle Namen zu merken. In Taizé kann man genau das finden, was man sucht, sei es Ruhe oder Zeit mit anderen.

Die Gottesdienste geben dem Tag eine Struktur und sind so etwas wie eine Stoptaste zum Runterkommen. Die vielen Wiederholungen der Lieder wirken wie ein Gebet und die Atmosphäre in der Kirche ist unbeschreiblich. Man singt so lange bis die Worte nicht mehr aus dem Kopf sondern aus dem Herz heraus gesungen werden. In Taizé kann man sich einfach lebendig fühlen. Und wie jemand vor Ort gesagt hat: „Durch Taizé wird man nicht nur gottesgläubig, sondern auch lebensgläubig“.

Julia Herrmann

Leben mit Gott in Frankreich

In der letzten Woche der Osterferien machten sich zusammen mit Pfarrer Frank Schindling, Sozialarbeiter Pawel Meisler, FSJlerin Lena Pfannschilling und Armin Hellinger 19 Firmis des aktuellen Firmkurses auf den Weg nach Taizé.

An diesem Ort, an dem man eine Woche so anders lebt, als man es gewohnt ist, kann man neue Freundschaften mit Jugendlichen aus der ganzen Welt knüpfen, einfach mal abschalten und zu sich selbst finden.

Der Alltag wird hier von den drei Tagesgebeten bestimmt, welche morgens, mittags und abends stattfinden. Zudem treffen sich Jugendliche im Alter von 15 bis 17 Jahren zweimal am Tag in ihrer Bibelgruppe. Hier wird sich über das tagesaktuelle Evangelium ausgetauscht und viel gespielt. Die älteren Jugendlichen ab 18 Jahren haben alle einen Job, sei es in der Küche mithelfen, die Stille-Schilder bei den Gebeten halten oder die Kundschaft im Oyak bedienen – jede und jeder trägt seinen Teil dazu bei, dass Taizé funktioniert. Auch die Älteren treffen sich einmal am Tag in ihrer Bibelgruppe.

Schaut man sich in Taizé um, sieht man einen Ort, an dem Gemeinschaft wirklich gelebt wird. Jeder gibt sein bestes und jeder ist ein Teil der großen Gemeinschaft. Das ist es, was diesen Ort so wertvoll macht. Überall sieht man Jugendliche, die gemeinsam Spaß haben, bei Taizé-Twister, Volleyball oder anderen lustigen Spielen. Und obwohl das Essen manchmal gewöhnungsbedürftig war, wurden doch alle satt.

Viele der Firmis sind mit einem mulmigen Gefühl nach Taizé gefahren. Sobald sie

allerdings einmal im Gebet gewesen waren, das von den für Taizé typischen Gesängen bestimmt wurde und diese krasse Atmosphäre erleben durften, hatten alle ein Lächeln im Gesicht und hörten gar nicht mehr auf zu schwärmen. Taizé ist einfach ein Ort, den man erleben muss. Am Samstagnachmittag traf man sich als Gruppe von St. Birgid. Gemeinsam lief man in den Nachbarort Cromartin und machte dort ein Picknick mit französischen Spezialitäten. Einfach super lecker. Abschließend lässt sich nur noch sagen: Es war eine super schöne Woche mit vielen neuen Begegnungen, Eindrücken und dem unbeschreiblichen Gefühl der Gemeinschaft. Dank sei dem Geist von Taizé.

Text: Lena Pfannschilling/Fotos:

Pawel Meisler und Lena Pfannschilling

Alles neu macht der Mai

Die Vögel zwitschern, die Tulpen blühen und der Duft von Frühling liegt in der Luft. Höchste Zeit also, um unseren Garten am Kinder- und Jugendhaus in Bierstadt einen Frühjahrputz zu unterziehen. Drei Tage lang arbeiteten die Pfadfinder Emil, Christiane, Luke, Sam und Florina und Jugendsprecher Sem im Garten und





investierten ihre Zeit und Energie in neue Projekte. Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Bunte Blumen schmücken die Beete hinterm Haus und locken Insekten an, im Vorgarten säumen neue Pfosten die Wiese und ein selbstgebautes Hochbeet lädt mit frischen Kräutern zum Kochen ein. Der nächste Paddy's Open kann kommen und auch im Garten stehen dieses Jahr noch weitere Veränderungen an. Fortsetzung folgt!

Text: Paula Martin/Fotos: Pfadfinder

Sa 17.06. Mini-Stunde ERB

Alle Erbenheimer Minis und die, die es gerne werden wollen, lädt Bettina Fritz am Samstag, dem 17. Juni, um 16 Uhr zur Mini-Stunde ins Gemeindezentrum Maria Aufnahme ein. Danach wird noch gemeinsam der Gottesdienst besucht.

Do 06.07. Pray'n Pub BIE

Pray'n Pub heißt es für alle Jugendliche am Donnerstag, dem 6. Juli, um 19 Uhr in St. Birgid Bierstadt. Erst wird in der Pfarrkirche eine Andacht gefeiert, dann öffnet der Pub für euch!

...SPIRITUELLES...

Jesus radelt in den Himmel

Abstand könne hilfreich sein, um etwas ganz zu erfassen – etwa in der Fotografie. Aber auch der Blick auf Ostern falle mit etwas Abstand anders aus, so Pfarrer Frank Schindling in seiner Begrüßung beim Open-Air-Familiengottesdienst der Pfarrei St. Birgid an Christi Himmelfahrt im Fichter Wäldchen in Bierstadt. Mit einem Mal könne man Ostern besser begreifen, weil alles eins sei – Tod und Auferstehung, denn das Leben finde im Himmel seine Vollendung.

Jung und Alt - darunter viele Kommunionkinderfamilien - hatten sich bei strahlend blauem Himmel auf der großen Festwiese versammelt. Eine große Schar Messdiener war mit dem kompletten Pastoralteam vor den Altar gezogen, die Band BON untermalte alles musikalisch. Aus dem Schnitt der frisch gemähten Wiese hatte Sozialarbeiter Pawel Meisler ein großes Kreuz zusammengelegt und ein von den Kokis gestaltetes Kreuz ragte neben dem Altar empor.

„Wie gemalt“ sei diese Zusammenkunft am Feiertag so Pfarrer Schindling in seiner Predigt, die er als Zwiegespräch mit Gemeindereferent Johannes Mockenhaupt führte, um gleich darauf auf das Holzkreuz überzuleiten, auf dem die Kinder Bilder von der Himmelfahrt befestigt hatten. So fährt Jesus auf einem Bild mit dem Fahrrad in den Himmel, auf einem anderen nimmt er den VW-Bus und wieder auf einem anderen eine Leiter. Auch ein Superman-Jesus findet sich unter den Abbildungen. Der Evangelist Lukas habe damals bewusst das Bild der





Himmelfahrt gewählt, um etwas über die Bedeutung des Ereignisses mitzuteilen – diese Bildersprache sei damals üblich gewesen und von den Menschen gleich verstanden worden. Auch Jesus habe in Bildern gesprochen, wenn er schwer fassbares erklären wollte, erklärten Schindling und Mockenhaupt. Aber am Ende sei dann doch alles wie gemalt, so die Beiden. Denn Jesus sei zwar im Himmel, „aber auch immer unter uns!“

Im Anschluss an den Gottesdienst blieben alle noch zusammen, um gemeinsam zu essen, zu trinken und den schönen Tag zu feiern! Die Kinder tummelten sich auf der Hüpfburg und hatten viel Spaß dabei. Allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des schönen Festes beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön!

Text/Fotos: Anne Goerlich-Baumann

Ökumene beim Äpfelblüte-Fest

Inzwischen ist der ökumenische Gottesdienst am Blüfefest-Sonntag in Naurod schon Tradition: Es gibt mitten in der Auringer Straße eine Festbühne, auf der samstags gerockt und sonntags gebetet wird! In diesem Jahr wurde der Gottesdienst von Christine Klaus von der Pfarrei St. Birgid und Prädikant Martin Maurer aus Naurod gestaltet, ein harmonisches Team. Für festliche musikalische Umrahmung und Begleitung der Lieder war das achtköpfige Bläserensemble aus dem Kreis Wiesbaden engagiert worden. Durchziehende Wolken am blauem Himmel sorgten für eine angenehme Temperatur, so dass die knapp 80 Gottesdienstbesucher, die nicht mehr alle einen Sitzplatz auf den Bänken gefunden hatten, weder Sonnen- noch Regen-

schirme brauchten... Auf offene Ohren und Herzen trafen die von Christine Klaus innig gesprochenen besonnenen Fürbitten. Ein sonnig-heiterer Auftakt zum Festumzug am Nachmittag war dieser ökumenische Gottesdienst.

Text: Margit Ruffing

Do 08.06. Fronleichnam ERB/SON

An Fronleichnam feiern wir wieder im Zeichen der Ökumene und mit unseren Kitas „Feste der Begegnung“ in Erbenheim und Sonnenberg.

Maria Aufnahme Erbenheim

Gemeinsam mit der Kita feiern Maria Aufnahme, Christ König und St. Stephan wieder ein „Fest der Begegnung“ zu Fronleichnam in Erbenheim. Die drei Ortsauschüsse und das Kita-Team laden herzlich zum Mitfeiern ein! Beginn ist am Donnerstag, 8. Juni, um 10 Uhr in Maria Aufnahme mit einem feierlichen Gottesdienst. Anschließend ziehen wir in einem Prozessionszug durch Erbenheim zur evangelischen Pauluskirche als Ausdruck lebendiger Ökumene – musikalisch begleitet von den Wiesbadener Taunusmusikanten. Zurück am Gemeindezentrum ist dank vieler Ehrenamtlicher für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Auch die Kita öffnet ihr Türen und wird alle wieder – ebenso wie Drums Alive vom TV 1846 – mit einem besonderen Auftritt erfreuen.



Herz Jesu Sonnenberg

An Fronleichnam, 8. Juni, versammeln sich die Gemeindemitglieder aus Herz Jesu, St. Birgid und St. Elisabeth um 11 Uhr in der Kirche Herz Jesu in Sonnenberg und feiern einen Gottesdienst, der von den Kita-Kindern mitgestaltet wird. Danach führt die Prozession, bei der das Bläser-Syndikat Wiesbaden spielt, durch den Ort hinauf zum Burggarten, wo alle zu einem fröhlichen Kita- und Gemeindefest eingeladen sind. Erstmals erhalten die Sonnenberger in diesem Jahr Unterstützung von den Ortsausschüssen aus Bierstadt und Auringen! Auch der Eine-Welt-Kreis wird mit einem Stand vor Ort sein!

Herzliche Einladung – einfach in ERB und/oder SON vorbeizukommen und mitzufeiern!

Herzliche Bitte: Bitte bringen Sie zu beiden Festen Gläser, Tassen und eigenes Geschirr mit!

So 18.06. „Ride & Pray“ BIE

Die Pfarreien St. Peter und Paul, St. Bonifatius und St. Birgid laden am Sonntag, 18. Juni, gemeinsam unter der Überschrift „Ride & Pray“ zu einem Radelgottesdienst für Jung und Alt ein.

Beginnend in den Pfarreien wird in einer Sternfahrt auf drei verschiedenen Routen zum gemeinsamen Ziel St. Michael geradelt. Der „Radelgottesdienst“ findet sozusagen „on tour“ statt, d.h. es gibt unterwegs Stationen mit spirituellen Impulsen und Gebeten, die bereits Teil des Gottesdienstes sind; in St. Michael feiern alle zusammen den Abschluss des Gottesdienstes. Und wer sich anschließend noch für die geradelten Kilometer belohnen



Foto: Klima-Bündnis

möchte, kann dies mit einer leckeren Waffel tun; denn auch das Waffelrad – sozusagen ein Waffeleisen auf Rädern – hat seine Teilnahme angekündigt.

Die Routen sind familienfreundlich geplant und auch für Gelegenheitsradler*innen geeignet. Alle, die auf der St. Birgid-Route teilnehmen möchten, treffen sich am 18. Juni um 14 Uhr in Bierstadt auf dem Terrassonplatz vor der Kirche St. Birgid. Von dort radeln wir über Erbenheim nach St. Michael und sind überwiegend auf Feldwegen unterwegs. Spontane Radler*innen sind uns sehr willkommen, aber Sie erleichtern uns die Planung, wenn Sie sich frühzeitig hier anmelden:

<https://eveeno.com/166100958>.

Dort finden Sie auch weitere Infos, unter anderem den genauen Verlauf der drei Routen.

Noch Fragen? Dann wenden Sie sich gern an Jürgen Otto oder schreiben Sie an **radelgottesdienst@wiesbaden.bistumlimburg.de**.

Di 04.07. Wanderndes Friedensgebet SON

Das interreligiöse Friedensgebet wandert wieder durch die Stadt: Ab dem 18. Juni teilen Juden, Christen, Muslime und

Bahá'í täglich Worte aus ihren Schriften, Gebete und Gedanken. Herzliche Einladung, die religiöse Vielfalt in Wiesbaden kennenzulernen und im Gebet für den Frieden einzustehen. Das Programm liegt aus und kann auf der Homepage eingesehen werden.

In St. Birgid macht das Gebet Station am Dienstag, dem 4. Juli, um 18.30 Uhr in Herz Jesu Sonnenberg. In ökumenischer Verbundenheit laden die Thalkirchengemeinde und der Kirchort Herz Jesu zum gemeinsamen Friedensgebet ein.

Fr 23.06. Impulsgruppe BIE

Die Impulsgruppe trifft sich um 19 Uhr in St. Birgid Bierstadt. Beginn des Impulses dann um 19.30 Uhr. Anschließend Austausch und Miteinander im kleinen Saal bei mitgebrachten Getränken und Kleinigkeiten. Die Vorbereitung des Impulses wechselt innerhalb der Gruppe. Ansprechpartner ist Heribert Kleber fam.kleber@t-online.de.

..CARITAS&EINE WELT..

Glücklich und dankbar

Aus tiefstem Herzen dankt Schwester Reginalda „Father Frank“ und der ganzen Gemeinde St. Birgid für die Spenden für das Marienheim Hostel in Swakopmund, in dem Waisen und Kinder aus ärmsten Verhältnissen während der Schulzeit leben. Mit den Geldern aus Wiesbaden konnten neue Schulranzen und Schuluniformen, Schuhe und Essen für die Kinder gekauft werden. Die Kinder seien



sehr glücklich und dankbar für die Unterstützung aus Wiesbaden. Herzliche Grüße, zahlreiche Bilder und Gottes reichen Segen sendete Schwester Reginalda an alle Unterstützenden in einer Mail an den Pfarrer.

Grüne Ecke

Und wieder summt und brummt es in Christ König...

... seit Anfang Mai noch intensiver. Auf der Wiese beim Apfelbaum links neben dem Gemeindezentrum steht wie letztes Jahr ein Bienenschaukasten. Dieser soll interessierte Menschen an der spannenden Welt der Honigbiene teilhaben lassen, was durch eine Plexiglasscheibe, die nach dem Öffnen der Holztür Mensch und Biene trennt, gefahrlos möglich ist. Damit Mensch und Biene Spaß haben, gilt es noch ein paar Verhaltensregeln zu beachten, die man direkt am Schaukasten findet, oder - wie auch weitere Infos zur Biene - unter [schwanen-honig.de](https://www.schwanen-honig.de).



Der Jungimker Michel Dreßler betreut dieses Bienenvolk und ermöglicht so mit dem Schaukasten in die faszinierende Welt eines Bienen-Volkes einzutauchen. Wir hoffen, dass viele Menschen die seltene Möglichkeit nutzen. Wie schön, dass das Nordenstadter Greenteam sich weiter fleißig um die Wildblumenwiesen kümmert und auch sonst für viel blühende Nahrung sorgt, die nicht nur die Honigbiene erfreut.

Bianca Dreßler von der AG Ökologie

Schon fürs Stadtradeln angemeldet?



STADTRADELN

Radeln für ein gutes Klima

Wenn nicht, wird es höchste Zeit, denn bereits am 4. Juni startet das Stadtradeln in Wiesbaden und geht dann bis zum 24. Juni. Unterstützen Sie das Team St. Birgid und radeln Sie mit! Sie können sich auf <https://www.stadtradeln.de/> registrieren oder über die Stadtradeln-App anmelden; beim Registrieren wählen Sie dann einfach das Team St. Birgid aus und schon können Sie drei Wochen lang fleißig mit uns Kilometer sammeln. Innerhalb unseres Teams können sich übrigens auch Unterteams bilden; die Minis können also die Kommunionfamilien herausfordern, die AG Ökologie den Eine-Welt-Kreis usw. Alle Unterteams radeln trotzdem gleichermaßen auch für das Team St. Birgid und die gute Sache. Stadtradeln ist eine Aktion des Klima-Bündnisses europäischer Kommunen, die in Partnerschaft mit indigenen Völkern stehen und lokale Antworten auf den globalen Klimawandel entwickeln wollen. Wiesbaden ist Mitglied im Klima-Bündnis und beteiligt sich am Stadtradel-Wettbewerb.

Für weitere Infos melden Sie sich gerne bei Jürgen Otto, j.otto@st-birgid.de.



... SENIOREN ...

Frauentreff St. Stephan on Tour

Anfang Mai unternahmen wir unseren all-jährlichen Maiausflug – dieses Jahr in das schöne Limburg an der Lahn. Zunächst fuhren wir mit dem Bus von Wiesbaden über die Hühnerstraße bis zum Limburger Bahnhof und von dort ging es zu Fuß weiter zum Dom. Nach der Besichtigung sangen wir gemeinsam unser Lied „Wo zwei oder drei“. Anschließend nahmen wir im Dom am Friedensgebet teil – mit Marienlied und Segen.

So hatten wir etwas für unser Seelenheil getan und konnten danach unser Mittagessen in der Mühle genießen. Bei sonnigem Wetter spazierten wir durch die Altstadt. Im Café Kosmol genossen wir bei Kaffee oder Eis das schöne Limburg. Anschließend ging es mit dem Bus wieder nach Hause nach Wiesbaden. Ein schöner Tag ging zu Ende und wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Herzlichst

die *Mädels von St. Stephan!*



Mi 28.06. JuHu's auf der Loreley

Liebe JuHu's, der nächste Ausflug ist für Mittwoch, 28. Juni, geplant und wir machen uns auf den Weg zur Loreley, dabei werden wir den berühmten Felsen nicht nur von oben bewundern, sondern

auch vom Wasser aus.
Folgendes haben wir vor:



- 11.00 Uhr Abfahrt Emil-Krag-Str. 24 in Erbenheim (Maria Aufnahme)
- 12.30 Uhr Besucherzentrum Loreley
- 13.00 Uhr Führung
- 14.00 Uhr freie Zeit, Möglichkeit im Restaurant auf eigene Kosten etwas zu essen
- 15.20 Uhr Transfer zur Schiffsanlegestelle in St. Goarshausen
- 16.00 Uhr Schiffsfahrt nach Kaub
- 17.00 Uhr Ankunft in Kaub, Rückreise nach Erbenheim
- 18.30 Uhr Ankunft in Erbenheim (Maria Aufnahme)

Die Kosten pro Person (40 Euro) werden bei der Hinfahrt eingesammelt. Wer finanzielle Probleme hat, kann mich gerne ansprechen - wir finden eine Lösung! Anmeldung bis zum 20. Juni. Nehmen Sie sich bitte ausreichend Wasser mit, und wer nicht im Restaurant essen möchte, einen Snack für Zwischendurch! Ich freue mich auf einen tollen Ausflug!

Pawel Meisler

Mi JuHu's bewegt BIE

Immer mittwochs um 11 Uhr sind alle Jungen unter Hundert oder kurz gesagt unsere JuHu's zu Gymnastik und Bewegung im Großen Saal im Bierstadter Gemeindezentrum St. Birgid eingeladen.

. MUSIK & CHÖRE .

„Singen ist Sache der Liebe“

Herzliche Einladung zum Jubiläumskonzert am Samstag, dem 1. Juli, um 19.30 Uhr in St. Birgid Bierstadt, Birgidstr. 2a!



Ich kenne Roman Bär aus seiner Zeit als Geschäftsführer beim Bachchor Mainz. Es freut mich sehr, ihn nun als Dirigenten zu erleben und mit ihm gemeinsam zu musizieren. Die beschwingte Alt-Arie in der Bachkantate mag ich besonders gerne, ich habe sie schon lange nicht mehr gesungen. Wie schön, dass ich nun wieder die Gelegenheit dazu habe.

Tatsächlich ist mir das Utrechter Te Deum von Händel im Konzert noch nie begegnet, und ich bin sehr gespannt darauf.

Birgit Schmickler, Alt-Solistin



Ich freue mich auf dieses besondere Programm in St. Birgid, da es so viele wichtige Meilensteine des

Barock und der Klassik miteinander verknüpft. Für mich sind die solistischen Aufgaben als Konzertmeisterin eine besondere Herausforderung. Und Bach-Kantaten spielen zu dürfen, ist immer eine besondere Ehre und Erfahrung. Es ist fantastisch, dass der Chor und die Gemeinde dieses Projekt ins Leben gerufen haben!

Julia Huber-Warzecha, Konzertmeisterin

Foto: ©pak2722-030



Seit 2008 bin ich Chorleiter beim Sankt Birgid Chor und freue mich ungemein, dass ich am Samstag, dem 1. Juli, das seither größte Konzert leiten darf. Gemeinsam mit den Solisten

und dem Orchester werden wir ganz besondere Werke aufführen, die hier in Wiesbaden schon lange nicht mehr erklingen sind. Mit fast 40 Sängerinnen und Sängern ist der Chor so stark wie nie zuvor. Mit dem großen Jubiläumskonzert starten wir mit Elan in eine neue Ära der Kirchenmusik in unserer Pfarrgemeinde.

Roman Bär, Bezirkskantor



„Wer singt, betet doppelt.“ Dieses Zitat wird immer wieder dem großen Heiligen und Kirchenvater Augustinus zugeschrieben. Tatsächlich hat er das nie gesagt - der Satz stimmt trotzdem. Musik ist so vielfältig und großartig, oft gehen uns Stücke nicht mehr aus dem Kopf, und klingen im Herzen nach. Ich freue mich sehr über unseren Sankt Birgid Kirchenchor und das Jubiläumskonzert. Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum - und Danke für das großartige Engagement! Die Hingabe und Liebe zur Musik merkt man unseren Sängerinnen und Sängern an. So beweist Roman Bär mit dem Sankt Birgid Chor einmal mehr, was der heilige Augustinus tatsächlich einmal so formuliert hat: „Singen ist Sache der Liebe.“

Frank Schindling, Pfarrer

77 Jahre Sankt Birgid Chor

Jubiläumskonzert

Samstag, 1. Juli
19.30 Uhr
St. Birgid Bierstadt



Solisten | Sankt Birgid Chor | Orchester
Leitung: Roman Bär

J. Haydn: Te Deum

für Kaiserin Marie Therese

J. S. Bach: Sei Lob und Ehr

Kantate zum Kirchenlied

G. F. Händel: Te Deum

zum Frieden von Utrecht

Eintritt frei

Wir danken unseren

77 Patinnen und Paten

sowie allen

Unterstützenden!

..... G R E M I E N

Wer macht mit beim PGR?



Unter dem Motto „Kirche Heute – Kirche Morgen: Nur mit Ihrer Stimme. Kirche in Vielfalt gestalten“ findet die Pfarrgemeinderatswahl am 25./26. November 2023 im Bistum Limburg statt.

In unserer Pfarrei legen wir großen Wert auf Partizipation. Ein Engagement im Pfarrgemeinderat ist eine gute Gelegenheit sich in St. Birgid einzubringen. Wollen auch Sie das Leben in unserer Pfarrei mit-gestalten? Dann stellen Sie sich gerne zur Wahl. Oder kennen Sie eine geeignete Kandidatin oder einen geeigneten Kandidaten? Sprechen Sie einfach frühzeitig ein Mitglied unseres Pastoralteams an.

Die Wahl wird erstmals bistumsweit als Onlinewahl durchgeführt. Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, Briefwahl zu beantragen oder im Wahllokal zu wählen. Weitere Infos folgen.

Fachkräfte gesucht!

Für die katholische Kindertagesstätte Maria Aufnahme in Wiesbaden-Erbenheim suchen wir ab sofort eine Pädagogische Fachkraft (m/w/d) in Vollzeit (39h/Woche)



Unser Angebot:

- Einen kreativen und sicheren Arbeitsplatz in einer respektvollen und wertschätzenden Arbeitsatmosphäre
- Arbeiten nach Qualitätsstandards
- Arbeiten in einem zertifizierten hessischen Bewegungskindergarten
- Individuelle Fort- und Weiterbildung
- Vergütung nach TVöD (S8b) und Zusatzversorgungskasse
- Urlaub über das gesetzliche Maß des Bundesurlaubsgesetzes hinausgehend

Ihre Aufgaben und Profil:

- Sie sind staatlich anerkannte/r Erzieher/in, oder besitzen einen vergleichbaren Abschluss als pädagogische Fachkraft
- Sie agieren gut im Team und arbeiten gerne konzeptionell
- Sie verstehen sich als Wegbegleiter/in für die zu betreuenden Kinder und ihre Familien
- In der Regel gehören Sie der katholischen Kirche an und identifizieren sich mit deren Grundsätzen und Zielen.

Sie sind interessiert? Dann bewerben Sie sich gerne per Post an:

Kath. Pfarrei St. Birgid / z. Hd. Frau Kathrin Dambacher/ Borkestr. 4 / 65205 Wiesbaden
oder per Mail an: k.dambacher@bo.bistumlimburg.de

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich an Frau Lotz (Kitaleitung) unter 0611-713313

Mi 14.06. Ortschaftsausschuss mit dem evangelischen Kirchenvorstand 19.30 Uhr SON

...GUT ZU WISSEN...

Fr 02.06./07.07. Spielenachmittage DEL



Jung und Alt sind jeweils ab 15 Uhr zum Spielenachmittag in St. Stephan Delkenheim eingeladen. Vom Würfel- übers Karten- bis zum Brettspiel ist für jeden was dabei! Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Fr 02.06./07.07. Greenteam NOR

An jedem ersten Freitag im Monat sind unsere Hobby-Gärtner rund um die Kirche Christ König Nordenstadt im Einsatz. Dann wird ab 15 Uhr gepflanzt, gemäht, gerupft und gegossen. Mitstreitende sind immer willkommen!

Di 27.06. Trauercafé SON



Gelegenheit für Begegnung und Gespräch über den Verlust eines geliebten Menschen bietet das Trauercafé am Dienstag, dem 27. Juni, im Sonnenberger Gemeindezentrum Herz Jesu, König-Adolf-Str. 12, um 17 Uhr.

Fr 30.06. Paddy's Open BIE

Der Patrick's Pub öffnet für alle: Am Freitag, dem 30. Juni, heißt es im Bierstadter Kinder- und Jugendhaus wieder „Paddy's Open“. Ab 18.30 Uhr bewirtet der AK Jugend die ganze Gemeinde, und unser Pfarrer zaubert in der Küche wieder ein leckeres Abendsessen.

Feuerwehrfest NOR

100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Nordenstadt wird am 15. und 16. Juli rund um das Feuerwehrgerätehaus groß gefeiert. Samstags ab 12 Uhr mit Festmeile und Festzelt, ab 19 Uhr dann mit einer Party. Zum ökumenischen Gottesdienst mit Pfarrer Koppe und Pastoralreferent Jürgen Otto sind dann alle am Sonntag um 9.45 Uhr eingeladen. Im Anschluss bleiben alle noch zum Frühschoppen beisammen.

IMPRESSUM

Miteinander Katholische Pfarrei St. Birgid Wiesbaden

Herausgeber Pfarrgemeinderat St. Birgid Wiesbaden

Verantwortlich Pfarrer Frank Schindling

Redaktion Anne Goerlich-Baumann (GB)

Gestaltung Lioba Czichos, Handmade individuelles Design

Beitragswünsche an a.goerlich-baumann@st-birgid.de

Redaktionsschluss **Nächste Ausgabe** **Auflage**

23.06.2023

09.07.2023

1500

GOTTESDIENSTORDNUNG

28

Freitag 02.06.
08.30 DEL Rosenkranz
09.00 DEL Freitags um 9!
18.00 BIE Heilige Messe mit Firmung
19.30 SON Meditation Herzensgebet

Samstag 03.06. Hl. Karl Lwanga und Gefährten
18.00 BIE Heilige Messe mit Firmung
18.00 DEL Heilige Messe
18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 04.06. Dreifaltigkeits-sonntag
09.30 NOR Hl. Messe mit begleitend. Kinderwortgottesdienst
09.30 AUR Heilige Messe
11.00 BIE Heilige Messe
11.00 ERB Laudes
11.00 SON Heilige Messe
11.15 NOR Heilige Messe mit Firmung

Dienstag 06.06.
18.00 NOR Rosenkranz
18.30 NOR Heilige Messe
18.30 SON Friedensgottesdienst

Mittwoch 07.06.
18.30 BIE Vorabendmesse zu Fronleichnam

Donnerstag 08.06. Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam
10.00 ERB Heilige Messe mit Prozession, im Anschluss Kita- und Gemeindefest
11.00 SON Heilige Messe in der Kirche mit Prozession zum Burggarten, dort Kita- und Gemeindefest

Freitag 09.06.
17.00 BIE Rosenkranz

Samstag 10.06. Kollekte für die Pfarrei-Jugendarbeit
11.00 DEL Heilige Messe mit Erstkommunionfeier
18.00 DEL Heilige Messe
18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 11.06. Kollekte für die Pfarrei-Jugendarbeit
09.30 NOR Heilige Messe mit Erstkommunionfeier
 Gedenken für + Giovanni Rosario Spadaro
09.30 AUR Heilige Messe

ST. BIRGID WIESBADEN

10.30	DEL	Heilige Messe der Ungarischen Gemeinde
11.00	BIE	Heilige Messe
11.00	ERB	Laudes
11.00	SON	Heilige Messe Gedenken für + Egon Jung

Dienstag 13.06. Hl. Antonius von Padua

18.00	NOR	Rosenkranz
18.30	NOR	Heilige Messe
18.30	SON	Heilige Messe

Mittwoch 14.06.

09.00	ERB	Heilige Messe
18.30	BIE	Heilige Messe

Freitag 16.06. Heiligstes Herz Jesu

08.30	DEL	Rosenkranz
09.00	DEL	Freitags um 9!
18.30	SON	Heilige Messe zum Patrozinium

Samstag 17.06. Unbeflecktes Herz Mariä

18.00	DEL	Heilige Messe
18.00	ERB	Heilige Messe

Sonntag

18.06.

09.30	NOR	Hl. Messe mit begleitend. Kinderwortgottesdienst
09.30	AUR	Hl. Messe mit begleitend. Kinderwortgottesdienst
11.00	BIE	Heilige Messe
11.00	ERB	Laudes
11.00	SON	Heilige Messe, begleitend. Kinderwortgottesdienst im Gemeindesaal

Dienstag

20.06.

18.00	NOR	Rosenkranz
18.30	NOR	Heilige Messe
18.30	SON	Heilige Messe

Mittwoch

21.06. Hl. Aloisius Gonzaga

09.00	ERB	Heilige Messe
18.30	BIE	Heilige Messe

Donnerstag

22.06.

18.30	AUR	Heilige Messe
19.00	SON	Ökumen. musikalisches Agapemahl im Burggarten

Freitag

23.06.

08.30	DEL	Rosenkranz
09.00	DEL	Freitags um 9!

GOTTESDIENSTORDNUNG

30

Samstag 24.06. Geburt des hl.

Johannes des Täufers

11.00 ERB Heilige Messe mit
Erstkommunionfeier

14.30 NOR Taufmöglichkeit

16.00 AUR Taufmöglichkeit

18.00 DEL Heilige Messe

18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 25.06.

09.30 NOR Hl. Messe mit begleitend.
Kinderwortgottesdienst

09.30 AUR Heilige Messe

11.00 BIE Heilige Messe mit
Erstkommunionfeier

11.00 ERB Laudes

11.00 SON Heilige Messe

Dienstag 27.06.

18.00 NOR Rosenkranz

18.30 NOR Heilige Messe

18.30 SON Heilige Messe

Mittwoch 28.06. Hl. Irenäus, Bischof von Lyon

09.00 ERB Heilige Messe

18.30 BIE Heilige Messe

Freitag 30.06.

08.30 DEL Rosenkranz

09.00 DEL Freitags um 9!

Samstag 01.07.

Kollekte: Aufgaben des Papstes in der Weltkirche

11.00 AUR Heilige Messe mit
Erstkommunionfeier

18.00 DEL Heilige Messe

18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 02.07.

Kollekte: Aufgaben des Papstes in der Weltkirche

09.30 NOR Hl. Messe mit begleitend.
Kinderwortgottesdienst

09.30 AUR Heilige Messe

11.00 BIE Heilige Messe

11.00 ERB Laudes

11.00 SON Heilige Messe mit
Erstkommunionfeier
Gedenken für + Günther
Beckhaus und Angehörige
FamilienZeit

ST. BIRGID WIESBADEN

Dienstag 04.07.
18.00 NOR Rosenkranz
18.30 NOR Heilige Messe
18.30 SON Wanderndes Friedensgebet

Mittwoch 05.07.
09.00 ERB Heilige Messe
18.30 BIE Heilige Messe

Donnerstag 06.07.
18.30 AUR Heilige Messe
19.00 BIE Pray'n Pub

Freitag 07.07.
08.30 DEL Rosenkranz
09.00 DEL Freitags um 9!
17.00 BIE Rosenkranz
19.30 SON Meditation Herzensgebet

Samstag 08.07.
14.30 BIE Gehörlosengottesdienst
18.00 KLP Hl. Messe in der ev. Kirche
18.00 DEL Heilige Messe
18.00 ERB Heilige Messe

Sonntag 09.07.
09.30 NOR Hl. Messe mit begleitend.
 Kinderwortgottesdienst
 Gedenken für
 + Hannelore, Hedwig &
 Wolfgang Wagner
09.30 AUR Heilige Messe
10.30 DEL Heilige Messe der
 Ungarischen Gemeinde
11.00 BIE Heilige Messe
11.00 ERB Laudes
11.00 SON Heilige Messe
11.00 SON Heilige Messe, begleitend.
 Kinderwortgottesdienst
 im Gemeindesaal
18.00 BIE AusKlang

ZENTRALES PFARRBÜRO Mo - Do 9 - 12 / 14 - 17 / Fr 8 - 12 Uhr
 Borkestr. 4 / 65205 Wiesbaden-Nordenstadt / **Telefon** 06122-588 67 0
Fax 06122-588 67 28 / **E-Mail** info@st-birgid.de / **Home** www.st-birgid.de
Bank St. Birgid Wiesbaden IBAN DE 25 5109 0000 0020 1902 13
 Verwaltungsleitung **Andrea Karger** a.karger@st-birgid.de



Gemeindebüros

Christ König ☎ 06122-588 67 0 / Borkestr. 4 / 65205 Wi / NOR / wie Zentrales Pfarrbüro
St. Birgid ☎ 06122-588 67 40 / Birgidstr. 2a / 65191 Wi / BIE / Mi 9 - 12
St. Elisabeth ☎ 06122-588 67 60 / Auf den Erlen 15 / 65207 Wi / AUR / Fr 10 - 11
Herz Jesu ☎ 06122-588 67 30 / König-Adolf-Str. 12 / 65191 Wi / SON / Mo 10 - 11
Maria Aufnahme ☎ 06122-588 67 50 / Sigismundstr. 5 / 65205 Wi / ERB / Mi 9 - 10

Pastoralteam (Kontakt nach Vereinbarung)

Pfarrer Frank Schindling f.schindling@st-birgid.de
Pater Xavier Arputharaj a.xavier@st-birgid.de
Eva-Maria Brenneisen e.brenneisen@st-birgid.de
Stephan Lechtenböhrer s.lechtenboehmer@st-birgid.de
Pawel Meisler p.meisler@st-birgid.de
Kaplan Mirko Millich m.millich@st-birgid.de
Johannes Mockenhaupt j.mockenhaupt@st-birgid.de
Jürgen Otto j.otto@st-birgid.de
Abbé Thierry Rugira t.rugira@st-birgid.de
Melanie Worbs m.worbs@st-birgid.de

Kita ERB Maria Aufnahme ☎ 0611-71 33 13 / Sigismundstraße 5a / 65205 Wiesbaden

Kita SON Herz Jesu ☎ 0611-54 13 99 / König-Adolf-Straße 13 / 65191 Wiesbaden

Pfarrgemeinderat

Vorstand: Alexandra Chytry, Sebastian Eichentopf, Karolina Kettler und Silvio Lange

Kontakt: pgr@st-birgid.de

Unsere wöchentlichen Gottesdienste

Ort	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
BIE			18.30				11.00
NOR		18.30					9.30
AUR				18.30 ¹			9.30
DEL					9.00	18.00	
ERB			9.00			18.00	
SON		18.30					11.00

¹ 14-tägig

